

Januar 2024

DER OVERFREUND

SONDERAUSGABE
Einladung zur JHV 2024



Jahreshauptversammlung 2024
WSV Overfreunde Hamburg e.V.
Donnerstag, 22. Februar 2024 | 19:00 Uhr
Isekai 10 | 20249 Hamburg



OVERFREUNDE HAMBURG

Jahreshauptversammlung (JHV) 2024
WSV Overfreunde Hamburg e.V.
Donnerstag, 22.02.2024, 19.00 Uhr
Bootshaus am Isekai 10, 20249 Hamburg

EINLADUNG JHV 2024

- TOP 1** **ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG, EHRUNGEN**
- TOP 2** **GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER JHV VOM 16.02.2023 (Anlage 2)**
- TOP 3** **JAHRESBERICHT DES VORSTANDES**
- a) Einzelberichte der Vorstandsmitglieder (Anlage 1)
 - b) Kassenbericht 2023
- TOP 4** **BERICHT DER KASSENPRÜFER:INNEN**
- TOP 5** **ENTLASTUNG DES VORSTANDES**
- TOP 6** **NEUWAHLEN**
- a) Wahl der Mitglieder des Gesamtvorstandes (mit Ausnahme der Jugendwart:innen)
 gem.§21 der Satzung
 - b) Bestätigung der Wahl des/der 1. und 2. Jugendwart:innen
 - c) Wahl der Kassenprüfer:innen
- TOP 7** **HAUSHALTSPLAN 2024**
- TOP 8** **VORSTELLUNG NEUER GRUPPEN**
- TOP 9** **AUSSICHT AUF 2024**
- TOP 10** **VERSCHIEDENES**

Der Vorstand



OVERFREUNDE HAMBURG

ANLAGE 1 – EINZELBERICHTE DER VORSTANDSMITGLIEDER FÜR DAS JAHR 2023

1. Vorsitzende, Stefanie Witt

Die Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr war für mich äußerst erfüllend. Besonders erfreulich war die Verjüngung und Verweiblichung des Vorstandsteams, wodurch das Geschlechterverhältnis im Vorstand nunmehr dem der Gesamtmitgliederzahlen entspricht.

Die **Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen**, darunter das Sommerfest am Bootshaus, das Overfest, die Weihnachtsfeier, der Ehrenamtlichen Abend, Verbandsfahrten (organisiert v.a. durch Jutta), sowie diverse Touren auf Zahn- und Wildwasser, haben nicht nur zur Vielfalt der Aktivitäten beigetragen, sondern auch die Mitglieder ermutigt, sich in unterschiedlichen Bereichen auszuprobieren und Gemeinschaft zu erleben. Die Begeisterung für den Wassersport und das harmonische Miteinander spiegeln sich in jeder Veranstaltung wider. Die Einführung neuer Initiativen zur Mitgliederbindung und -gewinnung zeigt positive Ergebnisse. Stempelkarten, Informationsveranstaltungen zur Nutzung verschiedener Bootstypen, regelmäßige Treffen mit verschiedenen Schwerpunkten, gemeinsame Ausflüge und Teamevents haben das Vereinsleben belebt und die Verbundenheit unter den Mitgliedern gestärkt.

Unser Vereinsfokus liegt auf **generationsübergreifender Gemeinschaft**, was unseren Verein einzigartig macht. Die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen haben maßgeblich dazu beigetragen, dass Veranstaltungen und Vereinsfeste reibungslos verliefen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die sich uneigennützig für den Verein engagiert haben.

Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit anderen Vereinen und dank der Unterstützung des Hamburger Sportbunds (HSB) Anstrengungen unternommen, um das Thema "**Bewohner:innen-Parken**" anzugehen. Obwohl die definierten Ziele des HSB (Gesetzesänderung vom Bewohner:innen-Parken zum Quartiersparken; Digitalisierung (App); Besucherregelung für den Sport; Gebührenbefreiung für gemeinnützige Vereine) noch nicht vollständig erreicht wurden, konnten erste Erfolge verzeichnet werden (vereinfachte Ausnahmeregelungen für vereinseigene Fahrzeuge, Änderungen der Zeiten (kostenfreies Parken nun ab 18.00 Uhr statt ab 20.00 Uhr im Isekai möglich), Ausweitung der Tagestickets).

Zudem war es mir möglich über einen Fördertopf Gelder u.a. für die **Jugendgruppenleiter:innen-Ausbildung** von Jona und Dominic und **den Erste-Hilfe-Kurs** am Bootshaus einzuwerben. Dadurch konnten wir den Erste-Hilfe-Kurs für alle Teilnehmenden ohne Eigenanteil ermöglichen.

Des Weiteren wurden im Frühjahr 2023 **neue Radbügel vor dem Bootshaus** installiert und erfreuen sich seither reger Nutzung, nicht nur durch unsere Mitglieder. Das vereinsinterne **Kentertraining im St. Pauli-Bad** ermöglicht allen Vereinsmitgliedern, sich mit Kenterungssituationen vertraut zu machen und trägt somit zur Sicherheit bei Ausflügen und Touren bei. Gemeinsam mit Rollo habe ich an der **100-Jahr-Feier der Wassersportabteilung der Polizei (WSAP)** teilgenommen und stehe weiterhin – zusammen mit Rollo - im **Austausch mit der PAGS** sowie anderen Vereinen.

Auf der **Zukunftswerkstatt 2023** wurde vor allem das Thema „Nachhaltige Energien“ besprochen. Es gab zwar viele Ideen, doch leider waren/sind zum derzeitigen Zeitpunkt keine der besprochenen Maßnahmen umzusetzen. Aber wir bleiben dran.

Insgesamt ziehe ich ein äußerst positives Resümee für das Jahr 2023. **Ich bedanke herzlich mich bei jedem:r Einzelnen für die tatkräftige Unterstützung, das entgegengebrachte Vertrauen und die geteilte Leidenschaft fürs Paddeln.** Gemeinsam blicken wir voller Optimismus in die Zukunft und sind fest davon überzeugt, dass wir



OVERFREUNDE HAMBURG

als "WSV Overfreunde Hamburg e.V." - trotz der schwierigen Zeiten - auch im kommenden Jahr viele schöne Zeiten miteinander erleben werden.

2. Vorsitzende, Jutta Holtzheimer

Liebe Mitglieder, wie in den letzten vergangenen Jahren habe ich bei der Vorstandsarbeit „überall und nirgends“ mitgewirkt. Vorstandssitzungen, die JHV, die Zukunftswerkstätten und andere Treffen wollten in enger Zusammenarbeit mit Steffi vorbereitet und durchgeführt werden, an der neuen Struktur der Webseite, in der PSG-Gruppe und bei der Gründung der Ökogruppe habe ich mitgewirkt. Die Arbeitskreise zur Tourenplanung habe ich ins Leben gerufen und durchgeführt. Den Newsletter habe ich im Laufe des Jahres an Carola abgegeben aber noch etwas weiter begleitet, die Vereins-Signalgruppen sowie die Webseite fütterten Steffi und ich mit Terminen. In der Vereinsbuchhaltung habe ich mit Wolle und Rainer Fehler gesucht und den Abschluss vorbereitet. Einweisungen in Familien- und Teamkanadier konnten bei mir besucht werden und einen Sicherheitsworkshop habe ich organisiert und durchgeführt. Dazu kamen monatliche Touren im Teamkanadier und wöchentliche Angebote für Genießende und sportliche Fahrer:Innen an den Montagen und Mittwochen zwischen April und Oktober, die oft nur durch die manchmal spontan nötige Unterstützung von Kai und anderen stattfinden konnten, wenn mein Timing mal wieder nicht aufging oder ich ganz ausfiel. An dieser Stelle herzlichen Dank! Und nicht zuletzt oblag es mir, das Wanderfahrtenprogramm zu organisieren und wieder mit viel Unterstützung ca. 20 Fahrten durchzuführen. Das alles hat mir viel Spaß und Freude bereitet, brachte mich aber zeitlich auch an die Grenze des Möglichen. Auf die Organisation und Durchführung von Wanderfahrten in der Woche und am Wochenende möchte ich mich im kommenden Jahr konzentrieren und darum den Posten der 2. Vorsitzenden aufgeben und als Wanderwartin kandidieren.

Schriftwartin, Carola Koss

Mitglieder: Zum Stichtag 31. Dezember zählte unser Verein insgesamt 414 Mitglieder, von denen 398 als aktive Mitglieder gelten. Im Verlauf des Jahres haben wir zwei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßt, während 35 Mitglieder den Verein verlassen haben.

Newsletter: Im Bereich der Vereinskommunikation gibt es in Sewobe einige Neuerungen zu verzeichnen. Insbesondere haben wir einen neuen Newsletter eingeführt, der es uns ermöglicht, zahlreiche Bilder und visuelle Inhalte einzufügen. Damit möchten wir die Information und Interaktion mit unseren Mitgliedern auf eine ansprechende und visuell ansprechende Weise intensivieren

1. Bootshauswart, Rolf Mühlhausen

Das Jahr 2023 ist nun vorüber, und für die Bootshauswarte war es ein entspanntes Jahr, ohne jegliche Katastrophen. Gleichzeitig wurden viele Aufgaben angegangen und erfolgreich mit eurer Hilfe erledigt.

Zwei Bootshausdienste verliefen äußerst gut und entspannt, mit reichlich Beteiligung und produktiven Ergebnissen, wie es immer der Fall ist. Ein besonderer Dank geht an das Catering, das allen Teilnehmenden eine erholsame Pause ermöglichte und die Gelegenheit zum Austausch bot.

Im Bereich der Anbauten, insbesondere bei SUP und Wanderbooten, wurden Solarstrahler installiert, um endlich Licht ins Dunkel zu bringen. Die zusammen mit den Bootshausdiensten geleisteten Arbeitsstunden



OVERFREUNDE HAMBURG

entsprachen in etwa dem Niveau des Vorjahres, wobei es neben den Bootshausdienste flexible Möglichkeiten zur individuellen Zeiteinteilung gab.

Das Bootshaus wurde wieder intensiv genutzt, sowohl für private Aktivitäten als auch, und das besonders häufig im letzten Jahr, von vielen teilweise neuen Gruppen. Das neue Material, darunter Boote, Paddel und Schwimmwesten, bewährte sich gut, auch dank der informativen Veranstaltungen zu Einweisungen in verschiedene Schwierigkeitsstufen (blau, rot, schwarz). Trotzdem kam es immer wieder zu vermeidbaren Schäden und Verlusten, insbesondere durch lose Teile bei Dachtransporten und auf dem Wasser. Es ist daher wichtig, weiterhin auf solche Details wie lose Teile an den Booten zu achten. Verlorene Luckendeckel, Fußstützen und Fittings sind ärgerlich und mühsam zu ersetzen.

Um eine bessere Zuordnung zu ermöglichen, wurde das gesamte Vereinsmaterial beschriftet, inklusive Informationen wie Länge und Gewicht. Es wird gebeten, auch das private Material entsprechend zu kennzeichnen. Im Herbst wurden alle nicht beschrifteten, privaten Paddel aus dem Paddelhalter entfernt. Bei Fragen hierzu bitte an die Bootshauswarte wenden.

Die Warteliste für Bootsliegeplätze bleibt weiterhin lang, und es gab im Jahr 2023 neun Schlüsselübergaben an Neumitglieder.

Ein großer Dank geht an Lasse, der gemeinsam mit Helfenden und viel zusätzlicher Zeit das gesamte Gelände erneuert hat. Dabei stieß er auf einige Stellen, an denen der Zeitplan aufgrund weiterer notwendiger Holzersatzteile deutlich verschoben werden musste.

Persönlich habe ich mit Steffi die JHV der Pags besucht und das Kentertraining des HKV organisiert. Zusätzlich waren wir zur 100. Jahr-Feier der WSAP und haben den Ehrenamtlichenabend sowie die Weihnachtsfeier ausgerichtet.

Ein herzliches Dankeschön geht an Hartwig für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, ebenso an alle Helfer und Unterstützer, die mit Kraft, Handschuhen und Schubkarren dafür gesorgt haben, dass die Pflege des Bootshauses und des Gartens schnell und zuverlässig erledigt wurde. Superklasse und Dankeschön!

2. Bootshauswart, Hartwig Waschkau

Was soll ich berichten? Da waren die beiden Bootshausdienste, die gut besucht wurden, und vom Ergebnis auch sehr gut waren. Es scheint so zu sein, dass im Laufe der Jahre, die zu erledigenden Arbeiten immer schneller und fachlich sehr gut ausgeführt werden. Ich habe den Eindruck, alle Beteiligten sind mit Umsicht dabei. Vielleicht liegt das auch an der geschickten Führung der Bootshauswarte. Dadurch, dass sich die Tätigkeiten jedes Jahr gleichen, kommt eventuell auch eine gewisse Routine auf, so dass alles schneller und glatter von der Hand geht.

Besonders hervorheben möchte ich die Erneuerung der Geländer und Handläufe. Damit hat Lasse eine tolle Arbeit geleistet, auf die er echt stolz sein kann. Auch hier zeigte sich, wie effizient gute Zusammenarbeit ist: Freitagnachmittag ein Telefonat zur Klärung des Sachverhalts (verrotteter Konstruktionsbalken usw.), und am Samstag zur Weiterarbeit ist das Teil vor Ort. Natürlich spielte uns da auch etwas Glück in die Karten, denn diese Holzquerschnitte gibt es nicht überall zu jeder Zeit.

Ich persönlich als zweiter Bootshauswart habe noch einige Arbeiten offen, die ich im Jahr 2023 nicht erledigen konnte. Das stört mich sehr, ich kann und will diese Dinge auch nicht abgeben, sondern möchte für deren Erledigung sorgen: Da ist der Siebener, die Wasserversorgung für den Rasen und einige Polyesterarbeiten.



OVERFREUNDE HAMBURG

Aus familiären Gründen konnte ich diesen Aufgaben nicht in der Form nachgehen, wie ich es gern getan hätte. Meine Situation hat sich bis heute leider nicht geändert, so dass ich mich aus Zeitgründen leider gezwungen sehe, mein Amt als zweiter Bootshauswart vorerst niederzulegen. Natürlich werde ich weiterhin dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen, ohne jedoch die Verantwortung für ein Amt zu übernehmen. Es ist mir momentan einfach nicht möglich, die dafür nötige Präsenz zu zeigen.

Overwart, Bernd Achilles

Im Jahr 2023 fanden drei Arbeitstage in Over statt: Anfang April, Ende August (mit einer Wochenend-Paddeltour vom Bootshaus zum Arbeitstag nach Over) und Ende September (wo wir u.a. schon mal einen kleinen Teil unserer abbröckelnden Uferkante mit Steinen verstärkt haben).

Der September war auch der Monat mit unserem Over-Fest.

Wanderwart, Rüdiger Harmel

Erwerb zweier neuer Boote für Wanderfahrten sowie einiger neuer Paddel. Im Jahr 2023 hatten wir einen erhöhten Verlust und Verschleiß von Material.

Wildwasserwart, Lasse Mühlhausen

Im Jahr 2023 erlebten wir bei der Bischofsmühle in Hildesheim zwei tolle Wochenenden, die im April und September stattfanden. Bei beiden Veranstaltungen waren wir jeweils mehr als 15 Teilnehmende, was zu einer lebendigen und netten Atmosphäre beitrug.

Weiter waren wir beim XXL-Paddelfestival im Kanupark Markkleeberg. Trotz meiner persönlichen gesundheitlichen Einschränkung, die es mir nicht ermöglichte, aktiv daran teilzunehmen, berichteten die vor Ort anwesenden Personen von einer gelungenen Veranstaltung.

Höhepunkt der vergangenen Saison war zweifellos unsere zweiwöchige Sommerfahrt nach Frankreich. Mit einer beeindruckenden Gruppe von 35 Teilnehmenden, zwei Hunden und einer beträchtlichen Anzahl an Booten erkundeten wir die beiden künstlichen Wildwasserstrecken in Sault-Brénaz und St. Pierre de Boeuf. Trotz vereinzelter krankheitsbedingter Ausfälle während der Reise konnte die Gesamterfahrung als äußerst erfolgreich und bereichernd betrachtet werden. Vor allem vor dem Hintergrund der sehr bunten Gruppe, die wieder einmal den generationsübergreifenden Ansatz verdeutlichte.

Jugendwart:innen, Jona Witt und Stine Meincke

Im Jahr 2023 durften die Jugendwart:innen auf die wertvolle Unterstützung von Dominic zählen, der im Rahmen der Betreuung der Minis & Youngster eine entscheidende Unterstützung dargestellt hat. Ein Dank gilt auch Lasse, der ebenfalls regelmäßig eingesprungen ist.

Ein besonderes Highlight war die erfolgreiche Teilnahme von Jona und Dominic an einer einwöchigen Jugendgruppenleiter:innen-Ausbildung der Hamburger Sportjugend. Ebenso haben alle drei Betreuenden an dem im Frühjahr 2023 angebotenen Erste-Hilfe-Kurs im Bootshaus teilgenommen.



OVERFREUNDE HAMBURG

Die Jugendlichen hatten die Gelegenheit, im Rahmen einer aufregenden Frankreich-Tour neue Erfahrungen zu sammeln. Weiter wurden den Minis & Youngstern eine breite Palette an Aktivitäten angeboten. Hierzu gehörten unter anderem Paddeln im Kanadier oder Kajak, Kanupolo, Schwimmen im Holthusenbad, gemeinsames Kekse backen, Batiken, Herstellen von Bienenwachstüchern, Kentertraining, Eis essen oder auch Tischtennis und Gesellschaftsspiele. Zum Abschluss des Jahres gab es eine kleine, aber feine Weihnachtsfeier.

Bei den regelmäßigen Besprechungen mit den Kinder- und Jugendsprecher:innen gab es die Möglichkeit, Wünsche, Ideen und Anliegen einzubringen. Nach nunmehr fünf Jahren als Jugendwartin legt Stine ihr Amt nieder und steht nicht zur Wiederwahl zur Verfügung.



**OVERFREUNDE
HAMBURG**

ANLAGE 2 – PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023



OVERFREUNDE HAMBURG

Jahreshauptversammlung 2023
WSV Overfreunde Hamburg e.V.
Donnerstag, 16.02.2023, 19.00 Uhr
Isekai 10, 20249 Hamburg

PROTOKOLL

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Ehrungen

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit evtl. Änderungen der Tagesordnung

Stefanie Witt eröffnet die Sitzung um 19:07 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Die Einladungen mitsamt der Tagesordnung wurden gemäß § 14 Abs. I Satzung fristgerecht als Sonderausgabe des OVERFREUNDES per Email an alle Haushalte an die zuletzt bekannte Adresse versandt. Haushalte ohne Mailadresse erhielten die Einladung als Sonderausgabe des OVERFREUNDES postalisch.

Anträge für die Jahreshauptversammlung sind innerhalb der satzungsgemäßen Frist (§ 14 Abs. II: spätestens 15. Nov. des Vorjahres) nicht eingegangen. Dringlichkeitsanträge aus der Versammlung werden nicht gestellt.

Stefanie stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung hinsichtlich aller Punkte der Tagesordnung fest. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch aus der Versammlung. Stimmberechtigt bei Wahlen und Abstimmungen sind alle Vereinsmitglieder ab 16 Jahren. Eine Vertretung bei der Stimmabgabe ist unzulässig.

Das Protokoll führt bis zur Wahl eines:r neue:n Schriftwart:in Rolf Mühlhausen.

Insgesamt sind 58 Personen anwesend. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt. Der Vorstand ist vollzählig anwesend (Stefanie Witt, Jutta Holtzheimer, Rainer Ruffer, Andreas Meyer, Rolf Mühlhausen, Hartwig Waschkau, Bernd Achilles, Rüdiger Harmel, Lasse Mühlhausen, Stine Meincke und Valentin Buckl).

b) Totenehrungen

Stefanie Witt erinnert an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder:

- Etta Werner (gest. 14.03.2022; 85 Jahre; 57 Jahre Mitglied)
- Hansjoachim Butz (gest. 13.06.2022; 89 Jahre, für 63 Jahre Mitglied); 12 Jahre davon Kassenprüfer
- Frank Dittrich (gest. 16.06.2022; 63 Jahre; für 48 Jahre Mitglied)

Die anwesenden Vereinsmitglieder gedenken der Toten mit einer Schweigeminute.

c) Ehrungen

Jutta Holtzheimer ehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein:

- Neele Fiedler (01.10.1997) ,
 - Torsten Wolfsdorff (01.03.1997) und
 - Adalbert Sypior (01.10.97)
- erhalten (auf Wunsch) die Ehrennadel sowie Blumen und ein Präsent.



OVERFREUNDE HAMBURG

- Werner Sakewitz (01.04.1997) und
 - Silke Meyer (01.09.1997)
- sind nicht anwesend. Die Präsente werden den Mitgliedern zugesandt.

Weiter ehrt Jutta Holtzheimer Lasse Mühlhausen für seine 10-jährige Vorstandstätigkeit als Wildwasserwart und übergibt ihm Blumen und ein Präsent.

Anschließend ehrt Jutta Holtzheimer Ronald Brock als dienstältestes Mitglied im und am Vorstand mit 45 Jahren „Dienstzeit“ und übergibt ihm Blumen und ein Präsent.

d) Wanderfahrer:innenabzeichen

Timm Kuhlow übernimmt die Ehrungen der bronzenen Wanderfahrer:innenabzeichen. Er ehrt Bernd Achilles und Ascan Bandilla für das erneute Erreichen des Bronzeabzeichens (bei einer Wiederholung werden keine neuen Abzeichen verliehen). Timm Kuhlow überreicht Jutta Holtzheimer, Ralf Jacob und Jenny Witt das Bronzeabzeichen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 03.02.2022

Das Protokoll vom 05. Februar 2022 über die Mitgliederversammlung am 03. Februar 2022 konnten alle Vereinsmitglieder beim Vorstand auf Verlangen einsehen, zusätzlich wurde es mit der Einladung verschickt und auf der Website veröffentlicht.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 03.02.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes

a) Einzelberichte der Vorstandsmitglieder (Anlage 1)

Die Einzelberichte der Vorstandsmitglieder sind dem Protokoll als Anhang beigelegt.

1. Vorsitzende, Stefanie Witt
 2. Vorsitzende, Jutta Holtzheimer
- Schriftwart, Andreas Meyer
Overwart, Bernd Achilles
Wanderwart, Rüdiger Harmel
Bootshauswarte, Rolf Mühlhausen und Hartwig Waschkau
Jugendwart:innen, Valentin Buckl und Stine Meincke
Wildwasserwart, Lasse Mühlhausen

b) Kassenbericht 2022

Rainer Ruffer stellt den Kassenbericht für das Jahr 2022 vor. Die Einnahmen beliefen sich insgesamt auf 61.831,78 €. Die Einnahmen waren 4.211,78 € höher als geplant. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich auf 54.958,42 €. Größere Ausgaben waren rund 11.000,00 € für Boote und Ausrüstung und rund 1.600,00 € Materialkosten für den neuen SUP-Schuppen.



OVERFREUNDE HAMBURG

Da der SUP-Schuppen günstiger war als geplant, das neue Geländer am Bootsdeck erst dieses Jahr fertiggestellt wird und die nachträgliche Jubiläumsfeier kleiner ausgefallen ist als ursprünglich geplant, waren die Ausgaben rund 12.000,00 € geringer als geplant.

Nach der Saldierung des Rücklagenverbrauchs und der Rücklagenzuführung, verbleibt ein Überschuss in Höhe von 6.873,36 €. Der Kontostand des OH beläuft sich zum 01.01.2023 auf 65.018,75 €.

Zusammen mit den aufgelösten Rücklagen würden wir gerne, wie in der Entwicklung der Rücklagen dargestellt, 2.500,00 € in die Instandhaltungsrücklage, 7.500,00 € in die Sportmittlrücklage, 5.888,87 € in die Freie Rücklage und 375,00 € in die Schlüsselpfand Rücklage einstellen und diese abstimmen.

Ein großer Dank an das Kassenteam, Wolfgang Neubauer für die Abrechnung der Bootshausnutzung, Boris Fahr für die Rechnungstellung der Arbeitsstunden, Wolfgang Neubauer und Jutta Holtzheimer für die Buchhaltung und Berid Meinke und Ronald Brock für die Kassenprüfung.

Der Kassenbericht wird in offener Abstimmung einstimmig gebilligt (2 Enthaltungen). Die Versammlung stimmt anschließend über die Zuführung bzw. Auflösung der Rücklagen (siehe oben) ab. Die Zuführungen/Auflösungen werden wie vorgeschlagen einstimmig gebilligt (2 Enthaltungen).

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer:innen

Die Kassenprüfer:innen Ronald Brock und Berid Meincke haben Buchhaltung und Kasse für das Jahr 2022 geprüft. Die Kassenprüfer:innen haben keine Beanstandungen und empfehlen die Entlastung des Vorstands.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

a) Entlastung des Vorstandes

Die Vorsitzende übergibt die Leitung der Abstimmung an Berid Meincke. Der Gesamtvorstand wird in offener Abstimmung einstimmig entlastet.

b) Ehrung von scheidenden Vorstandsmitgliedern (lobende Wort und Danke)

Jutta Holtzheimer ehrt Andreas Meyer für seine langjährige Mitgliedschaft im Vorstand (von 2003-2012 elf Jahre Kassenwart; 2016-2022 sieben Jahre Schriftwart) und Valentin Buckl für sein Engagement als 1. Jugendwart (von 2019-2022 vier Jahre 1. Jugendwart) und übergibt ihnen Blumen sowie ein Präsent.

TOP 6 Neuwahlen

a) Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Den Wahlvorgang übernimmt Berid Meincke. Sie befragt die Versammlung, ob es Vorschläge für das Amt gibt. Stefanie Witt stellt sich zur Wiederwahl und wird in offener Wahl einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt (58 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen). Sie nimmt die Wahl an und übernimmt den weiteren Wahlvorgang.

b) Wahl des/der Schriftwart:in

Stefanie Witt befragt die Versammlung, ob es Vorschläge für das Amt des/der Schriftwart:in gibt. Andreas Meyer steht nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Stine Meincke und Karin Mikulic schlagen Carola Koss vor. Carola Koss stellt sich der Versammlung kurz vor. In offener Abstimmung wird Carola Koss zur Schriftwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und übernimmt das Protokoll.

c) Wahl der Mitglieder des Gesamtvorstandes mit Ausnahme der Jugendwarte gem. § 21 der Satzung, und 1. Vorsitz sowie Schriftwart:in

Für die übrigen Vorstandsposten (bis auf den Schriftwart Andreas Meyer) kandidieren alle bisherigen Amtsträger für eine Wiederwahl.

Die Mitgliederversammlung beschließt zunächst mit 58 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gem. 12 Abs. 3 der Satzung, dass die Wahl als Blockwahl durchgeführt werden soll.

In offener Abstimmung werden die Mitglieder des Gesamtvorstandes in einer Blockwahl mit 58 Ja-Stimmen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt. (2. Vorsitzende Jutta Holtzheimer, Overwart Bernd Achilles, Bootshauswarte Rollo Mühlhausen und Hartwig Waschkau, Wildwasserwart Lasse Mühlhausen, Wanderwart Rüdiger Harmel, Kassenwart Rainer Ruffer).

Alle genannten nehmen die Wahl an.

d) Bestätigung der Wahl der Jugendwart:innen

Die Kinder- und Jugendvollversammlung hat heute zu Jugendwart:innen gewählt:

- als 1. Jugendwart:in: Jona Witt
- als 2. Jugendwartin: Stine Meincke

Der Jahreshauptversammlung obliegt es, die Wahl der Jugendwarte zu bestätigen. In offener Abstimmung werden Jona Witt (1. Jugendwart) und Stine Meincke (2. Jugendwartin) in einer Blockwahl einstimmig bestätigt.

e) Wahl zweier Kassenprüfer:innen

Berid Meincke und Ronald Brock stellen sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht. Berid Meincke und Ronald Brock werden in offener Blockwahl einstimmig gewählt (1 Enthaltung). Sie nehmen die Wahl an.

TOP 7 Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan 2023 wird von Rainer Ruffer vorgestellt. Für das Jahr 2023 wird mit Einnahmen in Höhe von € 59.640,00 gerechnet. Größere Ausgaben sind mit € 11.700 für Boote und Ausrüstung, € 3.000 für Vereinsveranstaltungen, € 4.800 für Reparaturen am Bootshaus und € 2.000 für Reparaturen in Over eingeplant. Es wird konservativ geplant und mit Rücklagen am Jahresende in Höhe von € 57.918,74 gerechnet.

Der Haushaltsplan 2023 wird mit 54 Ja-Stimmen (4 Enthaltungen) genehmigt.

TOP 8 SAFE! Sport AuF AugenhöHE (Schutzkonzept)- Präsentation

Stefanie Witt führt in das Thema (sexualisierte) Gewalt und grenzverletzendes Verhalten ein und stellt des aktuelle Schutzkonzept gemeinsam mit Jutta Holtzheimer und Karin Mikulic vor. Insbesondere die von der Arbeitsgruppe „Prävention sexualisierte Gewalt“ erarbeiteten Verhaltensleitlinien werden konstruktiv und angeregt diskutiert. Das aktuelle Schutzkonzept ist auf der Website öffentlich verfügbar.

TOP 9 Satzungsneufassung/Satzungsänderung

- a) Stefanie Witt erläutert die vorgeschlagene Neufassung der Satzung - entsprechend der „neuen Rechtschreibung“ und gegendert – und den inkludierten Satzungsänderungen zu § 10, § 25 und der Jugendordnung.

Satzungsneufassung in der mit der Einladung übersandten Fassung:

- 12. Abschnitt: Übergangs- und Schlußvorschriften

statt „Übergangs- und Schlußvorschriften“ soll es heißen „Übergangs- und Schlussvorschriften“

- Beitragsordnung

statt „Einzelmitgliedschaft, ermä~~s~~sigt“ soll es heißen „Einzelmitgliedschaft, ermä~~s~~ßigt“

- Kinder- und Jugendordnung; §1 Name und Mitgliedschaften

Statt „[...] sowie die gewählten und berufenen Mitglieder der Kinder- und Jugendabteilung.“ soll es heißen „[...] sowie die gewählten und berufenen Mitglieder der Kinder- und Jugendabteilung.“

- §25 (1)

Statt „[...] entweder in Präsenzsitzungen *oder* im Wege der elektronischen Kommunikation (z.B. Online-Sitzungen, Beschlussfassung per E-Mail) *oder* in hybrider Form. [...]“ soll es heißen „[...] entweder in Präsenzsitzungen, im Wege der elektronischen Kommunikation (z.B. Online-Sitzungen, Beschlussfassung per E-Mail) oder in hybrider Form. [...]“

Die Satzungsneufassung gemäß Anlage (Anlage 2) inklusive der oben aufgeführten Änderungen wird in offener Abstimmung mit 53 Ja-Stimmen, 1 Gegen-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen.

Da Tagesordnungspunkt 9a mit satzungsändernder $\frac{3}{4}$ -Mehrheit beschlossen wurde, entfällt die Behandlung der Tagesordnungspunkte 9b-9d.

TOP 10 Aussicht auf 2023

Es werden in Over für 2023 insgesamt drei Arbeitseinsätze geplant: 01.04.2023, 26.08.2023 und 30.09.2023.



OVERFREUNDE HAMBURG

TOP 11 Verschiedenes

Parksituation am Bootshaus: Aufgrund des neuen Anwohnerparkens am Bootshaus wurde noch einmal der Wunsch formuliert, gemeinsam mit der Stadt nach einer vereinsfreundlicheren Lösung zu suchen, die dem Bedarf des Vereins angemessen ist.

Gedern im OVERFREUND: Berichte, die von Mitgliedern für den OVERFREUND verfasst wurden, werden nachträglich nicht mehr redaktionell gegendert. Die offizielle Kommunikation des Vereins berücksichtigt die Anforderung an eine geschlechterneutrale bzw. gegenderte Ansprache. Britta Fehrmann verweist als Erstellerin des OVERFREUNDs noch einmal auf die Dokumentationspflicht aller Bild-Urheber, dass alle abgebildeten Personen der Verwendung der Bilder im OVERFREUND auch zugestimmt haben.

Stefanie Witt schließt die Versammlung um 21:39 Uhr, bedankt sich bei allen für die rege Teilnahme und den konstruktiven Austausch und wünscht einen guten Heimweg.

Hamburg, 22.03.2023



Dr. Stefanie Witt

1. Vorsitzende



Rolf Mühlhausen

1. Bootshauswart (in Vertretung)



Carola Koss

Schriftwartin

Anlage 1 – Einzelberichte des Vorstandes

1. Vorsitzende, Stefanie Witt

Die Amtsübernahme im Februar ist gut gelaufen. Nach guter Übergabe gab es zunehmend mehr spannende Tätigkeitsfelder - weniger im Inneren als im Äußeren Vereinsbetrieb.

Begleitende Themen im letzten Jahr (2022) waren u.a. das Bewohner:innenparken. Am 21.11.2022 trat das Bewohner:innenparken auch am Isekai in Kraft. D.h. dass Autos in der Zeit von 09.00 bis 20.00 Uhr nur noch für maximal drei Stunden vor dem Bootshaus geparkt werden dürfen und dafür ein Parkticket für 3,-€ pro Stunde (E-Fahrzeuge parken mit Parkscheibe kostenfrei, die Höchstparkdauer gilt aber ebenso) gelöst werden muss. Deshalb die große Bitte, wann immer es möglich ist, das Rad oder den ÖPNV zu nutzen.

In diesem Zusammenhang bestand ein intensiver Kontakt zum Landesbetriebe Verkehr (LBV), der mehr dem Versuch glich den Passierschein A38 [Asterix und Obelix im "Haus das Verrückte macht"] - eigentlich nur "Eine Formalität verwaltungstechnischer Art", zu bekommen. Ähnlich fühlte es sich an, eine verlässliche Aussage zum Abstellen des Anhängers in einem Bewohner:innenparkgebiet zu erhalten oder gar eine Ausnahmegenehmigung.

Zu diesem Thema wurde ein Austausch mit dem Hamburger Sportbund (HSB) und dem Hamburger Kanuverband (HKV) initiiert. Auf der Mitgliederversammlung des HSB wurde das Anliegen der Overfreunde vorgetragen, der Kontakt zur Pressestelle des HSB sowie zu den anderen Vereinen am Isekai (Ruderinnen, WSAP, Uni Sport) gesucht. In Zusammenarbeit mit Andrea Sönnichsen-Enders (Präsidentin des HKV) wurde eine Anfrage beim LBV gestellt, die derzeit noch bearbeitet wird. Dazu gibt es parallele Überlegungen als Sportvereine insgesamt zusammen mit dem HSB an den Senat heranzutreten.

Erfreulich ist die Rückmeldung des Bezirksamtes Hamburg-Nord, das den Antrag auf zusätzliche Fahrradbügel genehmigt hat. Vor dem Bootshaus sollen 16 zusätzliche Fahrradbügel sowie ein Lastenradbügel errichtet werden. Optional können wir – sollte dies den Bedarf nicht denken – noch weitere vier Bügel und einen weiteren Lastenradbügel bekommen. Vielen Dank an Solveig, die den Kontakt zum Bezirksamt hergestellt hat. Die Firma zur Errichtung der Bügel wurde bereits letzten November beauftragt. Jetzt heißt es warten.

Gemeinsam mit den Jugendwart:innen, den Kindern und Jugendlichen und Heiko (DANKE!) haben wir an der Überarbeitung der Kinder- und Jugendsatzung gearbeitet. Eine Aktualisierung der seit 1992 nicht mehr geänderten Jugendsatzung war dringend notwendig. Die Zusammenarbeit und der Einbezug der Kinder und Jugendlichen war sehr anregend.

Weiter habe ich die Schulung zur PSG-Ansprechperson (Ansprechperson zur Prävention sexualisierter Gewalt) bei der Hamburger Sportjugend (HSJ) gemacht. Dabei stieß ich auf die Notwendigkeit eines Schutzkonzeptes (näheres dazu unter TOP 8). Die Entwicklung des Schutzkonzeptes war und bleibt ein partizipativer Prozess unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, Vertreter:innen des Vorstandes, den Jugendwart:innen, Übungsleiter:innen und interessierten Mitgliedern. Dabei haben wir u. a. eine anonyme Befragung unter den Youngstern durchgeführt, eine Risikoanalyse durchgeführt und Verhaltensleitlinien formuliert. Diese engagierte und kreative Arbeitsgruppe wird auch weiterhin regelmäßig treffen und freut sich auch über neue Mitdenkende.

Zum Thema Schutzkonzeptentwicklung gab und gibt es einen intensiven Austausch mit der HSJ und dem HSB, in dem es u.a. um konkrete Ideen geht, wie die HSJ und der HSB Vereine besser unterstützen können. Zudem leitet die HSJ andere Vereine auf unsere Homepage und unser Schutzkonzept weiter, um sich inspirieren zu lassen. Hier gab es viele positive Rückmeldungen anderer Vereine.



OVERFREUNDE HAMBURG

Gemeinsam mit Jörg (DANKE AN JÖRG!) habe ich die Info- und Einführungsveranstaltungen zur Nutzung der SUPs durchgeführt. Gerne bieten wir dies auch im Jahr 2023 wieder an.

Neben den HKV-Kenterterminen in Bahrenfeld hatten wir einen separaten Kentertermin für Kinder, Jugendliche und Familien im St.Pauli-Schwimmbad, um zu familienfreundlichen Zeiten ein Angebot zu schaffen, Kindern die Angst vorm Kentern zu nehmen. Für das Jahr 2023 sind sechs OH-eigene Kentertermine mit Kenterübungen im Schwimmbad-für alle OH-Mitglieder.

Gemeinsam mit Jutta und Rollo nahm ich an der Jahreshauptversammlung der PAGS teil und habe mich herzlich willkommen gefühlt. Herzlichen Dank auch an Horst und Tobias (von der PAGS) für die Teilnahme an den PSG-Treffen und dem konstruktiven Input.

Zudem hatte ich Spaß an der Organisation des Sommerfestes am Bootshaus im Juni mit musikalischem Start durch das schwedische Jazz-Ensemble, das Overfest und den Ehrenamtlichen Abend

Insgesamt blicke ich auf ein spannendes Jahr mit vielfältigen, z.T. neuen Aufgaben zurück. Manchmal sind diese Aufgaben etwas ermüdend, wenn ich an den Kontakt zum LBV denke, meist aber sehr bereichernd z.B. Aktivierung der Jugend, Schutzkonzeptentwicklung, Kontakt zur HSJ/HSB.

Vielen Dank auch an den Gesamtvorstand, der mich so freundlich in seinen Reihen aufgenommen hat. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der Austausch mit den Mitgliedern und die Kontakte zu Institutionen außerhalb der Overfreunde machen viel Spaß.

2. Vorsitzende, Jutta Holtzheimer



Neben vielen regelmäßigen Angeboten unter der Woche habe die unterschiedlichsten Touren und Veranstaltungen organisiert und die Mitglieder darüber in der Signal-Gruppe, im Newsletter und auf der Webseite informiert.

Einen Überblick findest du auf der Webseite bei den vergangenen Terminen. Ich danke allen, die dabei geholfen und/oder teilgenommen haben und freue mich auf die kommende Sommersaison!

Schriftwart, Andreas Meyer

Im Jahr 2022 sind 20 (2021: 8) erwachsene und 6 (2021: 1) jugendliche Mitglieder aus dem Verein ausgetreten. Zwei Mitglieder sind im Berichtsjahr verstorben.

Der Hamburger Sportbund (HSB) hat auch in diesem Jahr die Sommer-Aktion „Activ-City“ Gutscheine fortgeführt, damit Hamburger in Vereine eintreten können. Die Summe pro Gutschein in Höhe von € 80,00 entspricht genau der Aufnahmegebühr des Ohs für erwachsene Mitglieder und wurde 10x in Anspruch genommen. So erhielt der OH vom HSB € 800,00 ausbezahlt.

2022 sind insgesamt wieder 24 Erwachsene (2020: 19) und 13 Jugendliche (2021: 11) in den OH eingetreten.

Zum 31.12.2022 hatte der OH 432 (2021: 423) Mitglieder.



OVERFREUNDE HAMBURG

Overwart, Bernd Achilles

Die letzte Saison startete etwas verspätet, weil die gesamte Pächtergemeinschaft in Over, der auch der OH angehört, ein Problem mit undichten Wasserleitungen hat. Im Frühjahr und Sommer wurde schon einiges an Undichtigkeiten gefunden und repariert, aber der Prozess ist noch nicht abgeschlossen, sondern wird in der kommenden Saison weitergehen.

Letztes Jahr fanden Ende April und Mitte August zwei Arbeitstage mit normal guter Beteiligung statt, und nach dem Ausfall im Jahr davor gab es auch wieder das Over-Fest, ebenfalls im August. Unser Platz wird weiterhin immer mal gerne als Ziel für Paddeltouren genutzt, oder Vereinsmitglieder zelten dort.

In diesem Winter wurden zwei Hütten aufgebrochen, was für die Betroffenen natürlich sehr ärgerlich ist, zumal im Winter in den Hütten nichts wirklich Wertvolles zu erbeuten ist.

Wanderwart, Rüdiger Harmel

Dank an Jutta für die Organisation der Wanderfahrten und Gruppen. Zudem hat eine Erneuerung der Flotte der Wanderboote stattgefunden, die für die vielfältigen Fähigkeiten der Mitglieder angepasst sind.

Bootshauswarte, Rolf Mühlhausen und Hartwig Waschkau

Bootshausdienste: 3 Termine; alle gut besucht; nettes Event mit Catering; Viel geschafft, nette und entspannte Stimmung

Putzliste: Arbeitsstunden 1.1.-31.12; Füllung verbesserungswürdig; Bitte Vor- u. Nachnamen eintragen, keine Unterschrift; Kalenderjahr (kein Vorholen/Nachholen)

Arbeitsstunden: Lebendiger Verein; Vielfältige Möglichkeiten die Arbeitsstunden abzuleisten

Außenbereich: wurde verschönert; Nette Rückmeldung von Passanten, da u.a. der Gehweg nicht zugewuchert ist und es schön aussieht; supernette Rückmeldung zum Schaukasten; Gartenpumpe wurde eingebaut, kein Stolperschlauch mehr (Dank an Hartwig)

Bootshaus: starke private Bootsnutzung; Alster n.w.v. voll im Sommer; mehr Feiern am Bootshaus; Stapelstuhlroller erledigt (großer Dank an Bernd)

Spinde: bitte zurückgeben, wenn nicht mehr benötigt

Boote, Verein: Die neuen Boote sind sehr gut angekommen; Nervig sind die immer wieder verlorenen Stöpsel, Fittings und Fußstützen. Die Großboote wurden unter der Regie von Hartwig zu Ende repariert bzw. sehr aufwendig repariert (Louise); Einweisungen haben sich bewährt

Boote, privat: Beschriften (und dito. Material); Warteliste (7 Kanus etc./14 Einer)

Schlüsselübergaben: 9 Termine im Jahr 2022

Kentertraining: OH sehr gut vertreten

PAGS: Kontakt bleibt erhalten; Teilnahme an der JHV mit Jutta und Steffi; Werbung für Kids der PAGS soll intensiviert werden um junge Mitglieder zu werben; Umbenennung in Kürze



OVERFREUNDE HAMBURG

Anhänger: mehrfach Kabel zerschnitten/Reparatur und Stützrad gestohlen; Extrakabel für die Beleuchtung im Kasten; Gurte wieder zurücklegen; Dank an Knud

Sonstiges: Teilnahme an 100 Jahr Feier ETV, nett und lecker

Bootshausdiensttermine 2023: 1.4 sowie einer für den Rasen per Newsletter im Frühjahr

Zukunft: modernes Schließsystem, zu teuer bzw. Doppelter Aufwand; bessere zusätzliche Beschriftung der Boote mit Paddlergewicht etc., ist erfolgt; neue gute Schwimmwesten wurden beschafft; Geländer geht weiter, evtl. Extrabootshausdienst; Dank an Hartwig f. d. Zusammenarbeit; Dank für die Orga des Ehrenamtlichenabends; Dank an Timm für den Einsatz am Kühlschrank (Kühlschrank nicht für eigene Getränke verwenden); Dank an Kirsten für die Versorgung mit Toilettenpapier; Dank an alle anderen Helfenden, Unterstützenden und Mitdenkenden Mitglieder

Jugendwart:innen, Valentin Buckl und Stine Meincke

Die Kinder- und Jugendgruppen haben sich im letzten Jahr gut entwickelt, wir haben im Sommer einigen Zulauf gehabt. Momentan haben wir mehr Youngster als Minis und wie immer deutlich mehr Jungs als Mädchen in beiden Gruppen. Die Reise in den Sommerferien 2022 wurde von drei Youngster angenommen. Diese hatte viele Lernerfolge und Spaß. Dieses Jahr fahren wir wieder mit nach Frankreich und haben auch schon einige Interessenten.

Zudem gab es letztes Jahr viel aktive Mitarbeit bei der Ausarbeitung des SAFE! Schutzkonzeptes neben den Kinder- und Jugendvollversammlungen. Denn in zwei Kinder- und Jugendvollversammlungen wurde zum einen an der Satzungsänderung gearbeitet und zum anderen wurde Input für das Schutzkonzept gegeben.

In der heutigen Kinder- und Jugendvollversammlung wurden neben der schlussendlichen Satzungsänderung drei Kinder- und Jugendsprecher gewählt: Dominic Johnson, Paul Giebel und Emil Schwebe. Valentin Buckl stellt sich nicht erneut als Jugendwart zur Wahl, somit wurde in der Vollversammlung ein neuer 1. Jugendwart (Jona Witt) gewählt. Stine Meincke bleibt weiterhin 2. Jugendwartin. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.

Wildwasserwart, Lasse Mühlhausen

Frankreich: In den Sommerferien ging es für eine Woche nach Frankreich in die Nähe Lyon an eine künstliche Wildwasserstrecke. Wir waren knapp 30 Vereinsmitgliederinnen und Mitglieder auf dieser Tour und haben neben dem Paddeln auch noch viele weitere Aktivitäten gemacht.

Slowenien: Vom 20. bis zum 29. Mai gab es eine Tour nach Slowenien. Da waren wir bei sonnigem Wetter und Niederlagen Pegel auf der Soča und Koritnica paddeln. Es haben knapp über 10 Mitgliederinnen und Mitglieder aus dem Verein an der Fahrt teilgenommen.

Markkleeberg: Auch auf dem XXL-Paddelfestival waren wir und haben viele neue Boote getestet.

Unser Termin für die Wildwasserstrecke in Hildesheim wurde leider kurzfristig wegen Bauarbeiten abgesagt.

Kassenbericht 2022, Rainer Ruffer

Rainer Ruffer stellt den Kassenbericht 2022 vor.



OVERFREUNDE HAMBURG

Die Einnahmen beliefen sich insgesamt auf 61.831,78€. Die Einnahmen waren 4.211,78 € höher als geplant. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich auf 54.958,42€. Größere Ausgaben waren rund 11.000.-€ für Boote und Ausrüstung und rund 1.600.-€ Materialkosten für den neuen SUP-Schuppen.

Da der Sup-Schuppen günstiger war als geplant, wird das neue Geländer am Bootsdeck erst dieses Jahr fertiggestellt und die nachträgliche Jubiläumsfeier kleiner ausgefallen ist als ursprünglich geplant, waren die Ausgaben rund 12.000.-€ geringer als geplant.

Wenn wir den Rücklagenverbrauch und die Rücklagenzuführung saldieren, bleibt dieses Jahr ein Überschuss von 6.873,36€. Der Kontostand des OH beläuft sich zum 1.1.2023 auf 65.018,75€.

Zusammen mit den aufgelösten Rücklagen würden wir gerne, wie in der Entwicklung der Rücklagen dargestellt, 2.500.-€ in die Instandhaltungsrücklage, 7.500.-€ in die Sportmittlrücklage, 5.888,87€ in die Freie Rücklage und 375.-€ in die Schlüsselpfand Rücklage einstellen und diese nach dem Bericht der Kassenprüfer abstimmen.

Ein großer Dank geht wieder an das Kassenteam, Wolfgang für die Abrechnung der Bootshausnutzung, Wolfgang und Jutta für die Buchhaltung, Boris für die Rechnungstellung der Arbeitsstunden mit Datenbank und Excel Crashkurs und Berid und Ronald für die Kassenprüfung.

Anlage 2 – Neufassung der Satzung

Online abrufbar:

https://www.overfreunde.de/wp-content/uploads/2023/09/3-RZ_OH-Satzung_2023-08-25-ohne-Beitragsordnung.pdf





OVERFREUNDE HAMBURG



Wassersportverein Overfreunde Hamburg e. V.

Bootshaus in Hamburg Isekai 10 | 20249 Hamburg | **Pachtplatz in Over Sandberg** | 21217 Seevetal/Over

Bankverbindung Konto DE64 2005 0550 1242 1240 38 | Hamburger Sparkasse

Mitgliedschaften Hamburger Sportbund | Hamburger Kanuverband | Deutscher Kanuverband

E-Mail info@overfreunde.de | **Internet** www.overfreunde.de